



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CXL. Cune von Retzdorf schenkt zur Stiftung der Knochenhauer und Kaufleute in Perleberg Besitzungen in Lübbeztow und Deutsch Gottschow, im Jahre 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

vrkunde vnd wærem bekentnuß mit vnserm anhangenden Inßigel verßigelt vnd geben czu hauerberg, am Sonnabund uor sant Michels tag, Anno domini Milleßimo Quadringentelimo viceßimo nono.

R. Buffo von aluenfleuen, ettwen meißter S. Joh. ordens.

Nach dem Schurm. Lehns-Copial-Buche XVI, 21.

**CXL.** Cune von Retzdorf ſchenkt zur Stiftung der Knochenhauer und Kaufleute in Perleberg Befißungen in Lübbekow und Deußch Gottſchow, im Jahre 1429.

Ick Cone van retztorpe, anders gheheyten van deme ſchilde, Bekenne apenbare met kraft deßes briues betugende, vor allen guden erfamen crißen luden, dy ene ſien, horen edder leßen, So alße mynes vader clawefs van retztorpe ſeligier dechmiße leße wille vnde begherunghe was, dat ik em na ſynem dode to teßamente ſyner vnde myner ſylen falicheit, ſcholde helpen beßtedigen vnde veßen almiffen to ener mißen to denße vnde laue dem almechtigen gode, war ik dye bequemelken maken konde vt den gudern, de my van dem ergenanten mynen vader na ſynem dode van erueßwegen anßtoruen: dar ik to vervullende mynes ergenanten vader begherynne vul vor dede vnde fo gherne wolde vnde wil holden; So beßeide ik vnde gheue iegenwordich in vuller macht deßes mynes apen breues vor my vnde myne rechten leeneruen to den twen mißen, dye dye Erfamen vorßichtigen lude guldemetter vnde gemeynen guldebrudere der knokenhauer gulde vnde dy vorßtendere vnde gemeyne zelßchopp der koeplude in der ſtad perleberge beßtediget hebben, alße eyn teßament vnde almiffen enen hoff met twen hüßen liggende vp der veltmarke to lubbetzow an deme kerkhauē by des ſchulthen hane, dar ſye alle jar af vpboren ſcholen foßteyn ſchepel roegen vp michaelis, vnde ene buten thunße huue to dudelſchen gotzkow vt dem hane, den hoyne molre bewanet, dar ſye alle Jar af vpboren ſcholen enen haluen wißpel roegen vp michaelis, en vnde allen eren nakoemelinghen met aller nut, vrucht, vriheit, rechticheit, alße dar van olden thiden to gehoret heß vnd noch van rechte to behoren ſchal, to ewigen thiden, by den ergenanten twen mißen to blyuende, ſunder iengerleie weddersprake mynes edder myner eruen: vnde late gentzliken af van dem vorbenanten gude in vuller macht deßes briues. Tuge deßer ſchicht ſynt ghewefen de Erfamen lude hinrik dabertzin, Olde fabel rulow, hans maas, hermen vettyn, marquard ſtedingk vnde vele meer bederuer lude, dye louen vnde erenwerdich ſynt. Des to groter bewiffinghe hebbe ik Cone van Retztorpe ergenante myn Ingeßegel vor my vnde myne rechten leeneruen williken heyten henghen nedden an deßen apen bref. Screuen na der bord gades dußent virhundert Jar darna in dem negen vnnnd twintigßen Jare, an dem ſondage to mittfaßen.

Nach dem vom Superintendenten Vießegang zu Perleberg mitgetheilten Original.

**CXLI.** Markgraf Johann beleihet Walther und Claus Maasß mit einer jährlichen Getreide-Hebung von dem Weßphälischen Felde zu Kyritz, im Jahre 1429.

Wir Johanss, von gois gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit dießem briefß für allermeniglich, wann wir angeßehen vnd erkant